STADT WETZLAR



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher Datum Drucksachen-Nr.: - AZ:

Planungs- und Hochbauamt	11.04.2014	1925/14 - I/423

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Тор	Abst. Ergebnis
Magistrat	28.04.2014		
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	06.05.2014		
Bauausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Rahmenplan Bahnhofstraße

Anlage/n:

Organisationsschema zum Rahmenplan Bahnhofstraße

Inhalt der Mitteilung:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Rahmenplan Bahnhofstraße (RABA) auf Grundlage des Innenstadtentwicklungskonzeptes (ISEK) derzeit bearbeitet wird und wie in der beiliegenden Übersicht dargestellt in die Öffentlichkeitsbeteiligung geht.

Wetzlar, den 14.04.2014

gez. Semler

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat im November 2012 das Innenstadtentwicklungskonzept (ISEK) beschlossen, in dem bereits die planerisch zu vertiefenden Bereiche festgelegt wurden. Aufgrund der Problemlagen der Bahnhofstraße soll dieser Bereich zunächst voranging bearbeitet werden. In 2013 wurden auf Verwaltungsebene alle notwendigen Vorbereitungen für den nun beginnenden öffentlichen Prozess zur Bahnhofstraße getroffen. Der Revitalisierung ZU erstellende Rahmenplan Bahnhofstraße (RABA) soll durch eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung getragen werden. Die Organisation des Prozesses berücksichtigt dies entsprechend. Ziel der Planung ist es, bereits im Frühjahr 2015 ein Gesamtplanwerk für die weitere Entwicklung des Gebietes vorlegen zu können, damit zeitnah notwendige Maßnahmen umgesetzt werden können. Die folgenden Veranstaltungen wurden bereits terminiert und werden zeitnah über die städtische Internetpräsenz unter www.wetzlar.de/bahnhofstrasse, die lokale Presse und die bestehenden Verteilerlisten aus dem ISEK-Prozess beworben:

30.04.2014 16:00 Eigentümergespräche (nicht öffentlich)

Bei diesem Termin sollen die Eigentümer über den anstehenden Prozess informiert und dazu animiert werden, sich aktiv in den Prozess einzubringen. Weiterhin soll angefragt werden, ob die jeweiligen Eigentümer für Ihre Grundstücke bereits Planungen angestoßen haben.

13.05.2014 18:00 Workshop mit Einzelhändlern (nicht öffentlich)

Bei diesem Kurzworkshop sollen die Geschäftstreibenden zunächst die Möglichkeit erhalten, Ihre Sicht der Bahnhofstraße darzustellen, um anschließend zusammen mit den Fachleuten die Stärken und Schwächen des Gebietes herauszuarbeiten. Diese Zusammenstellung dient der späteren Ideenfindung als Grundlage.

16.05.2014 15:00 Zuhörbegehung des Gebietes

Vorbereitend auf den am nächsten Tag stattfindenden Workshop wird eine Zuhörbegehung stattfinden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass die Bürger alle negativen als auch positiven Dinge in der Bahnhofstraße aufzeigen und direkt vor Ort ansprechen können. Alle Aussagen werden protokolliert und am nächsten Tag zur Verfügung gestellt.

17.05.2014 10:00 Analyse-Workshop

In diesem Workshop wird zunächst der Bestand anhand der vorab erstellten Erhebungspläne erläutert, um anschließend die Ergebnisse der Eigentümergespräche, des Einzelhändlerworkshops und der Zuhörbegehung zusammengefasst darzustellen. Informationen gehen die Teilnehmer in Einzelarbeitsgruppen, um die Stärken und Schwächen des Gebietes herauszuarbeiten und daraus und Risiken für das Gebiet abzuleiten. Gruppenergebnisse werden durch die Gruppen am Nachmittag allen Teilnehmern im Plenum vorgestellt, um ein gemeinsames Abschlussbild zu erhalten. Die Aufarbeitung erfolgt im Nachgang durch die Verwaltung.

25.06.2014 18:00 Präsentation der Analyse-Ergebnisse

Nach Aufarbeitung aller Resultate werden die Ergebnisse der Analyse öffentlich vorgestellt und publiziert, damit sich die Bürger hiermit beschäftigen können, bevor im September der Ideenworkshop startet.

13.09.2014 10:00 Ideen-Workshop

Der Ideenworkshop ist die Hauptveranstaltung des gesamten Prozesses. Ziel ist es, mit all den bereitgestellten Informationen, Erhebungen und Erkenntnissen Ideen für die Revitalisierung der Bahnhofstraße zu entwickeln. An diesem Tag besteht ebenfalls die Möglichkeit, einzelne konkrete Ideen in Kleingruppen auszuarbeiten und anschließend im Plenum zu präsentieren.

Am Ende des Tages werden alle Ideen vorgestellt und in eine Maßnahmenliste aufgenommen. Die Ergebnisse werden im Nachgang aufgearbeitet.

23.01.2015 18:00 Präsentation des Rahmenplans im Entwurf

Es ist nun soweit: Der Rahmenplan samt Maßnahmen und Erläuterungsbericht ist im Entwurf fertig gestellt und wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss wird allen Beteiligten (Öffentlichkeit, Politik und den Fachleuten) die Möglichkeit einer kritischen Prüfung (4 Wochen) gegeben, um etwaige Korrekturen vorzunehmen, bevor der Rahmenplan im Frühling 2015 beschlossen und für die Verwaltung der Stadt Wetzlar bindend wird.